



Die Leipziger Museen laden die Kongressteilnehmenden zu den nachstehenden kostenlosen Führungsangeboten ein.

Anmeldung: Eintraglisten hängen im Tagungsbüro aus.

422

Termine:
Mi, 17.00,
Do, 11.30,
Fr, 9.00,
So, 11.30

**Bach für alle!
Museumspädagogik am Bach-Museum**

Führung mit Claudia Marks und Nicole Neumann

In der Schatzkammer in Originalen schwelgen, im Forschungslabor Bach-Handschriften datieren, einen Choral instrumentieren und den Klang barocker Instrumente kennen lernen: Das Bach-Museum bietet Besuchern viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Nach einer Führung durch die Ausstellung erhalten die Teilnehmenden in der museumspädagogischen Werkstatt des Bach-Museums Einblick in die lehrplanorientierten Formate und Materialien sowie in ausgewählte Schulprojekte und die Bachfest-Reihe „B@ch für uns!“.

423

Termine:
Do, 14.30,
Fr, 14.30,
Sa, 14.30

**Musikinstrumente verschiedener Epochen
aus aller Welt: Entdeckungsreise durch das Museum
für Musikinstrumente im Grassi-Museum**

Führung mit Stephanie Penselin

Eine Führung durch die Dauerausstellung sowie die Studiensammlung des Museums, mit der Möglichkeit verschiedene europäische und außereuropäische Instrumente im Klanglabor kennenzulernen und auszuprobieren.

424

Termine:
Do, 9.00,
Fr, 11.30,
Sa, 11.30

**Mendelssohns Welt für Kinder:
Museumspädagogik am Mendelssohn-Haus**

Führung mit Anna-Barbara Schmidt

Als Kindermuseum, Kinder-Musik-Werkstatt, Lernort und Raum der Begegnung steht den Teilnehmenden das Mendelssohn-Haus mit Mendelssohns Remise offen. Sie werden eingeladen, die



vielfältigen museumspädagogischen Workshop-Angebote rund um den Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy und dessen Musik auszuprobieren. Mit einer Führung durch das im Februar 2014 neu eröffnete und erweiterte Mendelssohn-Museum wird die Veranstaltung abgerundet.

**Musik auf Schritt und Tritt –
Spurensuche in der Musikstadt –
Mit Kindern auf der Leipziger Notenspur**

Stadtführung mit Dr. Elke Leinhoß und Prof. Dr. Werner Schneider

425

Termine:

Fr, 9.00, 11.30,

Sa, 9.00

Beispielhaft erleben die Teilnehmenden, wie Schüler musikspezifisch aber auch fächerübergreifend ihre Stadt (er)spüren können. An ausgewählten Stationen der Leipziger Notenspur werden Musik-, Architektur-, Stadt- und Personengeschichte miteinander verwoben und für Kinder und Jugendliche nachvollziehbar gemacht.

**Museumseinführung mit Papiertheater im
Schumann-Haus – Angebote zum Thema
Robert und Clara Schumann in Leipzig**

Führung mit Ulrike Richter

426

Termine:

Do, 17.00,

Fr, 11.30,

Sa, 9.00

Im Museum wird an die bedeutende Leipziger Lebens- und Schaffenszeit von Robert und Clara Schumann und an die vier ersten Ehejahre in der Inselstraße erinnert. Ulrike Richter präsentiert das Museum und zeigt Schumann'sche Lebensstationen im Papiertheater. Außerdem werden museumspädagogische Angebote für verschiedene Altersgruppen bis zur Oberstufe und das geplante kinderfreundliche Museumskonzept vorgestellt.

Führung durch das Museum in der „Runden Ecke“

Die Teilnehmenden erhalten Einblick in das Archiv des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.

427

Termine:

Do, 9.00, 11.30, 14.30

Fr, 9.00, 11.30, 14.30

Sa, 9.00, 11.30, 14.30



Live-Auftritte/ öffentliche Proben der Kongressensembles

427a

Termin:
Freitag, 10.45–11.15 Uhr
Nikolaikirche

„Singt euch ein!“

400 GrundschülerInnen singen in der Nikolaikirche.
Ein Projekt der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Leipzig
und 35 Grundschulen.

428

Termin:
Freitag, 13.30 Uhr
MDR-Würfel, Chorsaal

Kongressensemble „Kongresschor“

Leitung: Ulrich Kaiser (MDR)

429

Termin:
Freitag, 13.30 Uhr
Universität, Mensa

Kongressensemble „Pop-Kammermusik-Ensemble“

Leitung: Gunther Tiedemann

430

Termin:
Samstag, 13.30 Uhr
MDR-Würfel, Chorsaal

Kongressensemble „Blechbläser“

Leitung: Gerd Fischer (MDR)

431

Termin:
Samstag, 13.30 Uhr
Universität, Mensa

Kongressensembles „Streichen für Nichtstreicher“,
sowie „Live-Arrangement“

Leitung: Ulrich Menke, Jürgen Terhag



Verleihung des VDS-Medienpreises

Musikalische Gestaltung: Crossover Orchester Leipzig

Moderation: Walter Lindenbaum

Mit dem VDS-Medienpreis werden Rundfunk- und Fernsehsendungen, Computer-Programme, Internetportale, Tonträger und audiovisuelle Medien sowie Printprodukte in Verbindung mit Hörmedien ausgezeichnet, die Kindern und Jugendlichen auf besonders ansprechende und neuartige Weise Zugänge zu Musik eröffnen und damit musikpädagogisch wirken. Der mit Unterstützung der „Pro Musica Viva – Maria Strecker-Daelen Stiftung“ (Mainz) ausgelobte Preis wird 2014 zum achten Mal vergeben.



Das Crossover Orchester Leipzig (COL) ist der Neuanfang eines bereits bestehenden Ensembles im Fachbereich Schulmusik der HMT Leipzig. Seit 2012 leitet Dr. Barbara Rucha,

Dozentin in den Fächern Dirigieren, Orchesterleitung und Partiturspiel, das Ensemble. Das klassische Repertoire wurde in Richtung Pop, Rock, Jazz, Improvisation und Neue Musik erweitert. Moderierte Themenkonzerte bilden die Höhepunkte jedes Semesters.

NEUE MUSIK (ER)FINDEN

Moderation: Silke Egeler-Wittmann (VDS)
und Ekkehard Vogler (MDR)



Unter dem Motto „Neue Musik (er)finden“ präsentieren sich zwei Jugendwettbewerbe, die ein gemeinsames Ziel haben: Die Förderung der musikalischen Kreativität von Kindern und Jugendlichen.

432

Mittwoch, 17.09.,

20.00 Uhr,

Hochschule für

Musik und Theater,

Gebäude Grassistraße,

Kammermusiksaal

433

Donnerstag, 18.09.,

18.00 Uhr

MDR Würfel, Orchestersaal



Der 8. VDS-Wettbewerb „**teamwork! – neue musik (er)finden**“ forderte SchülerInnen auf, im Team, im Ensemble oder als gesamte Klasse mit Musik zu experimentieren, um durch Klänge, Geräusche, mit der Stimme oder mit Instrumenten aller Art etwas Neues entstehen zu lassen. Erleben Sie im MDR nun die Preisträger des Wettbewerbes! (Der Wettbewerb wird unterstützt von der Stiftung Apfelbaum – Lernprojekt für Ko-Evolution, Köln).

Der **Kinderkompositionswettbewerb „Verträumt und zugedeckt“** hat sich an junge Kompositionstalente aus ganz Deutschland gewandt, die Texte aus der Traumwelt von Kindern musikalisch für den MDR Kinderchor umgesetzt haben. Freuen Sie sich auf preisgekrönte Kinderkompositionen! (Ein Projekt von MDR Kinderchor, Komponistenklasse Dresden und der Kinderlesehühne Dresden)

Rund um dieses von MDR und VDS gemeinsam moderierte Konzert gibt es exklusive Informationen zur attraktiven Ausrichtung der Leipziger Buchmesse für Musikpädagogen ab 2015.

434

Donnerstag, 18.09.,
20.30 Uhr

HMT, Raum -1.33, Blackbox

Kongressensemble „WG-Konzert“

Leitung: Barbara Rucha

Die Teilnehmenden des Kongressensembles „WG-Konzert“ treffen sich zum gemeinsamen Musizieren.

435

Donnerstag, 18.09.,
20.00 Uhr

Hochschule für
Musik und Theater,
Gebäude Grassstraße,
Kammermusiksaal

Verleihung der Leo-Kestenberg-Medaille 2014

Musikalische Umrahmung: Helmut Lörscher

Moderation und Laudatio: Ortwin Nimczik

Der VDS zeichnet die **Deutsche Orchestervereinigung (DOV)** mit der Leo-Kestenberg-Medaille 2014 aus. Mit der Verleihung würdigt der VDS die DOV für ihre herausragenden musikalischen Bildungs- und Vernetzungsprojekte, die sie in Kooperation mit verschiedenen Partnern im Besonderen für die Förderung des



musikalischen Nachwuchses an Schulen in den vergangenen Jahren unterstützt oder entwickelt hat. Dazu zählen u. a. die Internetplattform „Abenteuer Klassik“, der Wettbewerb „Kinder zum Olymp“, das „Netzwerk Orchester und Schulen“, die „tutti pro“-Patenschaften zwischen Berufsorchestern und Jugendorchestern in Schulen und Musikschulen sowie das „netzwerk junge ohren“.

Ausgebildet als klassischer Pianist und Musiktheoretiker, ist das vielseitige künstlerische Betätigungsfeld von **Helmut Lörscher** heute vor allem von der Improvisation geprägt. Im Zentrum seiner künstlerischen Arbeit steht das Jazztrio mit Harald Rüschenbaum und Bernd Heitzler. Mit diesem Trio veröffentlichte er die Alben *badinerie* und *tristanesque*. Sein Konzertpublikum verblüfft er immer wieder mit Solo-Improvisationen über auf Zuruf gegebene Themen verschiedener Epochen der Musikgeschichte.





436

Donnerstag, 18.09.,

20.00 Uhr

Alte Börse, Saal

Preisträgerkonzert „Schulpraktisches Klavierspiel“

Moderation: Stefan Bauer

Die besten Klaviervirtuosen des Bundeswettbewerbs „Schulpraktisches Klavierspiel Grotian Steinweg“, der im Mai 2014 zum 12. Mal stattfand, stellen sich dem Kongresspublikum vor. Wer als Zuhörer den Wettbewerb im Mai verpasst hat, kann sich nun von den fünf Preisträgern des Wettbewerbs aufs Vortrefflichste unterhalten lassen, denn es greifen noch mal



die besten der insgesamt 17 Teilnehmer in die Tasten.

437

Freitag, 19.09.,

19.00 Uhr

Moritzbastei

Kongressparty in der Moritzbastei



Der Leipziger Schulbuchverlag Klett und die Verbände VDS und AFS laden ein zur Kongressparty in die legendäre Moritzbastei. Die historischen Gewölbe der Moritzbastei bieten eine einmalige Atmosphäre für einen geselligen Abend. Für Live-Musik sorgen Studierenden-Ensembles der Hochschule für Musik – und – als Top-Act – die Dresdner Latin-Band *tumba.ito*. Zudem lockt ein köstliches Buffet.

Eintritt: 10 € (Anmeldungen im Tagungsbüro).

Die **Latin-Band tumba.ito** zählt seit Mitte der Neunziger Jahre zu einer festen Größe in der deutschen Musiklandschaft und hat sich bei zahlreichen Auftritten und Tourneen und nicht zuletzt auf ihrer gemeinsamen Reise nach Kuba im Februar 2004 ein begeistertes internationales Publikum erspielt. Ein Höhepunkt war das Konzert im Vorprogramm des Buena Vista Social Clubs auf



dessen Deutschland-Tournee im Januar 2005.

Dass kubanische Musik nicht nur von Kubanern perfekt zelebriert werden kann, beweist tumba-ito eindrucksvoll. Mit ganzer Leidenschaft widmet sich

das Sextett dieser Musik. Da bleibt kein Auge trocken, keine Hüfte stehen und kein Bein ruhig am Boden. Die Musik lädt zum Tanzen ein, und dies ohne Kompromisse. Tumba-ito – kaum eine andere Band in Deutschland hat das kubanische und südamerikanische Flair so im Blut.

Die passionierten Musiker von tumba-ito besuchten die Musikhochschulen in Dresden, Leipzig, Warschau, Boston und Amsterdam.

Weitere Infos unter www.tumba-ito.de

Öffentliche Gründungsversammlung des neuen „Bundesverband Musikunterricht“ (BMU)

Endlich ist es soweit! AfS und VDS verschmelzen zu einem gemeinsamen Bundesverband.

Kommen Sie zur Gründungsversammlung und werden Sie Gründungsmitglied. Eine solche Gelegenheit bietet sich so schnell nicht wieder!

Direkt im Anschluss an die Gründungsversammlung (ca. 20.30 Uhr): Das Konzert der Klazz Brothers!

Infos rund um den neuen BMU erhalten Sie an unserem Stand Nr. 2.1 im Ausstellungsfoyer 2. OG.

438

Samstag, 20.09.,
19.30 Uhr

Hochschule für Musik,
Gebäude Grassistraße,
Kammermusiksaal



439

Konzert der Klazz Brothers: Classic meets Cuba II

Samstag, 20.09.,

20.30 Uhr

Hochschule für Musik,

Gebäude Grassstraße,

Konzertsaal

Nach 10 Jahren „Classic Meets Cuba“ mit über 500 Konzerten weltweit geht die Fortsetzung des preisgekrönten Programms auf Tour. Frischer & frecher, humorvoll, virtuos, charmant, voller Emotionen und sprühender Kreativität wirbelt das Ensemble die Klassik- und auch die Salsawelt gründlich durcheinander – und vereint beides in seinen Arrangements auf unnachahmliche und nie gehörte Weise. Klazz Brothers & Cuba Percussion bringen frischen Wind in Konzertsäle, Clubs, Festivals und „klassische“ Abonnements und schaffen in ihrer Musik eine vorher nicht für möglich gehaltene, stimmige Verbindung von klassischer europäischer Musiktradition und der leidenschaftlichen Energie lateinamerikanischer Musik. Mit Bruno Böhmer Camacho, sowohl klassischer als auch mehrfach ausgezeichneter Latin-Spezialist und seit zwei Jahren Pianist der Klazz Brothers, entstanden neue virtuose und hochemotionale Arrangements von Ohrwürmern wie „Säbeltanz“, „Vier Jahreszeiten“, Toccata von Bach und Beethovens „Ode an die Freude“ und „Mondscheinsonate“ in einer nochmals weiterentwickelten und vor Energie sprühenden Musiksprache.

Je zwei Mal wurden die Klazz Brothers mit dem Echo Klassik und dem Jazz Award ausgezeichnet sowie einmal für den Grammy nominiert.

Weitere Infos unter www.klazz-brothers.com

Der Eintritt ist für Kongressteilnehmende frei.

